

[4381.] Alle nicht abgesetzten remissionsberechtigten Exemplare von:

Borel, Album lyrique.

Busch, Hucklebein.

— Müllerstochter.

Freiligrath, the Rose, Thistle and Shamr. bitte ich mir möglichst sofort und noch vor der allgemeinen Remission zurückzusenden.

Mein Vorrath ist gänzlich vergriffen.

Ich ersuche alle Handlungen um freundliche Berücksichtigung dieser meiner dringenden Bitte.

Zur Ostermesse kann ich Dispensenden hiervon unter keinen Umständen gestatten.

Stuttgart, 23. Januar 1873.

Eduard Hallberger.

[4382.] Wir bitten wiederholt um umgehende Rücksendung von:

Lange, die Arbeiterfrage. 24 N<sup>o</sup> no.

Das Buch fehlt uns gänzlich auf Lager. Dispensenden können wir davon nicht gestatten, auch verweigern Rücknahme von Exemplaren, welche nach dem 1. Mai d. J. eingehen.

Winterthur, den 25. Januar 1873.

Deuler-Hausheer & Co., Verlag.

[4383.] Bitte schleunigst zurück:

Ragelschmitt, Feier. 2. Aufl.

Campan, Wollet nicht lieben u.

Schäfer, das Gewissen.

Von obigen Werken fehlt es mir an Expl. zum Ausliefern und bitte daher dringend um Berücksichtigung meiner Bitte. Die Remission zur D.-M. werde ich nicht gestatten können.

Baderborn, d. 22. Jan. 1873.

Ferd. Schöningh.

[4384.] Um baldigste Rücksendung von:

Mühlmann's logar.-trig. Tafeln. 7. Aufl.

15 N<sup>o</sup> no.

ersucht höflichst die

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

[4385.] Alle in Commission erhaltenen und nicht abgesetzten Exemplare von:

Schlotte, Schriftproben

erbitte schleunigst zurück.

Hamburg, Januar 1873.

C. Gatzmann's Verlag.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[4386.] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen zweiten Gehilfen.

Offerten erbitte direct.

F. P. Attenkofer in Landshut.

[4387.] Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen Gehilfen, der fleißig und exact im Arbeiten, sowie gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist. Offerten mit Beifügung der Copie der Zeugnisse, sowie wenn möglich einer Photographie erbitte direct pr. Post.

Mannheim, 23. Januar 1873.

Julius Hermann,

Fa. J. Schneider's Sort.-Buchhdlg.

[4388.] Wir suchen zu möglichst baldigem Eintritte einen tüchtigen, wohl empfohlenen jüngeren Herrn Gehilfen, welcher namentlich in Buchführung und Correspondenz verlässlich arbeitet und gute Handschrift besitzt.

Arül'sche Buchhandlung  
in Ingolstadt.

[4389.] Zum 1. April wird bei mir eine Gehilfenstelle vacant. Ich reflectire auf einen jüngeren Herrn, der aber vollständig selbständig arbeiten kann, Kenntnisse in der Besorgung eines nicht unbedeutenden Journalzirkels und der Leihbibliothek hat und möglichst in einem Geschäft gearbeitet hat, das mit Druckerei verbunden ist. Schöne Handschrift durchaus erforderlich. Bei Befähigung würden demselben auch kleine Reisetouren für die Druckereibranche anvertraut werden. Salär nach Uebereinkunft.

Gef. Meldungen erbitte mir unter Beifügung der Photographie und Abschrift der Zeugnisse. Suhl in Thüringen.

C. Piersche's Buchhandlung  
(Georg Zander).

[4390.] Für mein Geschäft suche ich bis Mitte oder Ende März, unter Umständen auch früher, einen jüngeren Gehilfen. Dasselbe bietet einem strebsamen jungen Manne Gelegenheit, sich nach allen Seiten hin weiter zu bilden. Auch außerhalb des Geschäftes gewähren ein vorzügliches Theater, classische Concerte u. die Mittel, sich geistig zu bilden. Etwaige Bewerber wollen sich in frankirten Briefen direct an mich wenden. Meiningen, Januar 1873.

L. v. Ege.

[4391.] Zum 1. März a. c. suche einen im Verkehr mit dem Publicum gewandten jüngeren Gehilfen. Offerten mit Zeugnissen und eventuell mit Photographie erbitte direct.

Wilh. Jowien in Hamburg.

[4392.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen gut empfohlenen Gehilfen.

Weißensee i/Thür., 16. Januar 1873.

G. F. Großmann'sche Buchhdlg.  
(Paul Weber).

[4393.] Zum 1. April c. ist in meinem Geschäft eine Gehilfenstelle zu besetzen.

C. F. Wollsdorf in Conitz.

[4394.] Für ein Sortimentgeschäft in Wien suche ich zwei gut empfohlene tüchtige Gehilfen katholischer Confession.

Reflectenten belieben ihre Offerten nebst Copie der Zeugnisse unter Chiffre A. # 17. an mich einzusenden.

Leipzig.

F. Bolamar.

[4395.] Ich suche zum sofortigen oder doch möglichst baldigen Eintritt einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Photographie erwünscht. Offerten erbitte direct.

Münster i/W., Januar 1873.

C. Obertüshen.

[4396.] Bei uns wird Ende März die zweite Gehilfenstelle frei, die wir durch einen Herrn besetzen wollen, welcher rasch und zuverlässig arbeitet. Die Stellung ist angenehm und selbständig. Nur sehr gut und eingehend empfohlene Herren wollen sich, möglichst unter Beifügung ihres Portraits, melden.

Gesenius'sche Buch- u. Kunsthandlg.  
(M. Heinsius) in Bremen.

[4397.] Für ein süddeutsches Sortimentgeschäft wird ein angehender tüchtiger Gehilfe zu sofortigem Antritt gesucht. Offerten durch Herrn C. Bredt in Leipzig.

[4398.] Für eine größere Sortimentshandlung suche ich für den 1. April c. einen tüchtigen jungen Mann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, und der auf ein dauerndes Engagement Werth legt, als ersten Gehilfen. Salär 350 Gulden p. anno bei freier Kost und Logis im Geschäftshause. Offerten mit Photographie erbitte Leipzig.

Wilh. Engelmann.

[4399.] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft mit Nebenzweigen in einer norddeutschen Provinzialstadt wird zum 1. März ein jüngerer, zuverlässiger Gehilfe gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Photographie befördert unter N. # 23. die Amelang'sche Buchh. in Berlin, Leipzigerstr. 133.

[4400.] Zum selbständigen Betrieb einer Filiale (Buch-, Musikalien-, Schreibmaterialien-Handlung und Leihbibliothek) wird ein als durchaus tüchtig und zuverlässig empfohlener junger Mann, welcher der französischen Conversation mächtig ist, auf sofort gesucht.

Gef. Offerten werden unter Chiffre N. O. # 99. durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig erbeten.

[4401.] Für ein in Berlin seit Jahren bestehendes Zeitungs-Unternehmen, verbunden mit Buchdruckerei, Verlag etc. wird ein tüchtiger, technisch gebildeter und intelligenter Mann gesucht, der das Geschäft zu führen und einem zahlreichen Personal mit Umsicht und Energie vorzustehen befähigt ist. Die Stellung ist dauernd und gut dotirt. Eintritt sofort oder zum 1. April. Selbstgeschriebene Adressen unter Beifügung von Zeugnissen und Referenzen sind unter T. O. 75. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[4402.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet zu Ostern d. J. als Lehrling Aufnahme in

G. Prior's Buchhandlung  
(G. M. Alberti)  
in Hanau.

### Gesuchte Stellen.

[4403.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, sucht eine Stelle in einem Sortimentgeschäft, am liebsten am Rhein, welches er nach einiger Zeit für eigene Rechnung übernehmen könnte, oder als Theilhaber eintreten. Der Eintritt könnte bald oder auch in 1 oder 2 Monaten erfolgen. Gef. Offerten werden unter Chiffre H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4404.] Für einen jungen Mann, der englischen und auch französischen Correspondenz mächtig, der nach beendeter Lehrzeit ein Jahr bei mir als Commis fungirt hat, suche ich Stellung in einem lebhaften Geschäft. — Ich kann denselben nur aufs beste empfehlen.

Nordhausen.

Albert Eid.

[4405.] Ich suche für einen jungen Mann, der bei mir die Lehre bestanden und als Gehilfe gearbeitet hat, zu Ende März in einem tüchtigen Sortimentgeschäft Mittel- oder Süddeutschlands oder auch in der Schweiz eine Stelle. — Derselbe hat eine gute Schulbildung, genügende Kenntniss der französischen und englischen Sprache und ist vertraut mit der Literatur und allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten. Ich kann ihn nur empfehlen und wird er einen Posten als Gehilfe zur vollen Zufriedenheit ausfüllen können.

Offerten erbitte ich direct.

Darmstadt, Januar 1873.

Arnold Bergstraeffer  
(J. P. Diehl's Sortiment)